

Detailabrechnung für die aktive Veredelung im Nichterhebungs- oder Rückerstattungsverfahren

Firma (Name und Adresse)

Bewilligung Nr.

Abrechnungsperiode

Ware / Rohstoff

Tarif -Nr.

Einführen			Ausführen					Verluste / Inlandverbrauch		Bemerkungen	
Nummer	Datum	Eigenmasse (kg)	Nummer	Datum	Fertigprodukt (kg)	Rohstoffanteil (%)	Rohstoff im Fertigprodukt (kg)	zollfrei (kg)	zollpflichtig (kg)		
Total											

Einfuhr Nr. / Datum

--	--	--

Endbestand
(Übertrag auf die nächste Abrechnung)

Detailabrechnung für die aktive Veredelung im Nichterhebungs- oder Rückerstattungsverfahren

Anleitung zum Erstellen / Ausfüllen der Detailabrechnung

Allgemeines

1. Anstelle der Vorlage „Detailabrechnung im Veredelungsverkehr“ kann die Abrechnung mit einer firmenspezifischen Aufstellung / Version erstellt werden. Diese muss jedoch mindestens die Angaben gemäss der Vorlage „Detailabrechnung im Veredelungsverkehr“ enthalten.
2. Die Detailabrechnung ist zusammen mit dem Abrechnungsantrag (Formular Nr. 47.92), den Veranlagungsverfügungen Ein- und Ausfuhr sowie weiteren Unterlagen wie z.B. Rezepturen / Fabrikationsrapporten bei der in der Bewilligung genannten überwachenden Stelle einzureichen.
3. Wird nach einer anderen Masseinheit als kg abgerechnet (z.B. Liter, Stückzahl, m²), ist anstelle der kg die entsprechende Masseinheit zu deklarieren.

Erklärung zu den einzelnen Rubriken

Bewilligungs-Nr. / Ware / Tarif-Nr.		Nr. der Bewilligung für den Veredelungsverkehr / genaue Bezeichnung der eingeführten Ware / Tarifnummer gemäss Veranlagungsverfügungen	
Abrechnungsperiode		Zeitraum der getätigten Ausfuhr (z.B. 01.06.06 bis 31.08.06)	
Einfuhren	Nummer	es sind alle Veranlagungsverfügungen aufzuführen, die mit dem vorliegenden Antrag mengenmässig vollständig oder teilweise abgerechnet werden; die Veranlagungsverfügungen sind in der zeitlichen Reihenfolge der Einfuhr aufzuführen	
	Datum	Datum der Zollanmeldung	
	Eigenmasse kg	Eigenmasse gemäss Veranlagungsverfügung Wurde bereits ein Teil der Eigenmasse abgerechnet, ist nur noch die Restmenge zu deklarieren (Endbestand aus letzter Abrechnung)	
Ausfuhr	Nummer	Nr. der Ausfuhrveranlagungsverfügung (wenn vorhanden)	
	Datum	Datum der Zollanmeldung	
	Fertigprodukt (kg)	Eigenmasse gemäss Veranlagungsverfügung	
	Rohstoffanteil %	Prozentualer Anteil des im VV eingeführten Rohstoffes am Fertigprodukt (gemäss Rezeptur)	
	Rohstoff im Fertigprodukt (kg)	Gewichtsmässiger Anteil des im VV eingeführten Rohstoffes in den ausgeführten Fertigprodukten	
	Verluste / Inlandverbrauch (kg)	zollfrei	zollfreie Verluste gemäss Bewilligung (z.B. Verdampfungsverlust; mit der Schmutzfracht ins Abwasser gelangende Verluste)
	zollpflichtig (nur im NE-Verfahren zu deklarieren)	übrige Verluste sowie Inlandverbrauch (bei Inlandverbrauch entsprechenden Vermerk anbringen).	
Endbestand	Nichterhebungsverfahren (NE)	Einfuhren abzüglich „Rohstoff im Fertigprodukt“, Verluste (zollfrei, zollpflichtig, Inlandverbrauch)	
	Rückerstattungsverfahren (RE)	Einfuhren abzüglich „Rohstoff im Fertigprodukt“, rückerstattungsberechtigte Verluste)	
Bemerkungen		Feld für Bemerkungen (Inlandverbrauch, bewilligte Vernichtungen usw.)	